

Pressemitteilung vom 31.07.2023

Motorisch, alltagspraktisch, kognitiv und sozial

Mitarbeiterinnen des Seniorenstifts St. Katharina absolvieren erneut Fortbildungen in der MAKS®-Therapie

Treis-Karden – Drei Mitarbeiterinnen des Seniorenstifts St. Katharina Treis Karden haben sich auch in diesem Jahr erfolgreich im Bereich der MAKS®-Therapie fortgebildet. In insgesamt acht Unterrichtseinheiten frischten Konny Kloppstock, Simona Schlüter-Hürter und Diana Retterath ihr Wissen über die Therapiemethode für psychosoziale Interventionen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, wie z. B. Demenz, auf und absolvierten anschließend eine Prüfung zur Rezertifizierung als MAKS®-m-Therapeutin. Bereits im Sommer 2021 hatten die drei Frauen den ersten Kurs in diesem Bereich erfolgreich absolviert.

Die MAKS®-m-Therapiemethode zielt darauf ab, ältere Menschen mit Gedächtniseinschränkungen möglichst langfristig, intensiv und wirksam zu fördern und ihre kognitiven und alltagspraktischen Fähigkeiten zu stärken.

„Seither wenden wir das Gelernte mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern fleißig an und freuen uns sehr, dass wir auch dieses Mal wieder wichtige Impulse für unsere Arbeit mitgenommen haben. Frau Schlüter-Hürter und ich haben neben der Rezertifizierung noch ein Seminar zur MAKS®-s-Therapiemethode erfolgreich absolviert. Hier wird der Umgang mit Menschen, die an schwerer Demenz erkrankt sind, in den Fokus der Arbeit gerückt“, berichtet Diana Retterath, Leiterin der Sozialen Betreuung im Seniorenstift St. Katharina.

„In den Therapiestunden nach dem MAKS®-m-Konzept werden Bewegungsanreize, Gedächtnis- und Aufmerksamkeitsübungen und soziale Interaktion kombiniert, so gibt es z. B. Rätselübungen mit Stift und Papier, spielerische Elemente wie das ‚Glücksrad‘ oder das ‚Millionen-Quiz‘ und Bewegungseinheiten, z. B. zum Thema Gärtnern. Dabei sollen sowohl das Alt- wie auch das Neugedächtnis angesprochen werden. Mit unserer neuen Fortbildung können wir den Therapiebereich erweitern und Bewohnerinnen und Bewohner mit schwerer Demenz noch besser fördern und betreuen“, ergänzt Retterath.



Diana Retterath, Konny Kloppstock und Simona Schlüter-Hürter (v.l.n.r.) haben die Fortbildung zur MAKS®-Therapeutin erfolgreich absolviert.

Das Seniorenstift St. Katharina ist eine Einrichtung der Marien-Gruppe. Hierzu gehören in der Region das Marienkrankenhaus Cochem, das Medizinische Versorgungszentrum Cochem-Zell (VitaMed GmbH), die Physio-, Ergo- und Sporttherapiepraxis astralvital Cochem sowie das Seniorenzentrum St. Hedwig in Cochem.

www.seniorenstift-st-katharina.de

Presse-Kontakt Seniorenstift St. Katharina:

Telefon: 030/77 20 90 69 – Email: presse@marien-gruppe.de